

Bekanntmachungstext für Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Samtgemeinde Nenndorf
Rodenberger Allee 13
31542 Bad Nenndorf
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.
Vergabenummer: 61/2017
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- **Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.**
- **Kein elektronisches Vergabeverfahren.**
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen.
- e) Ort der Ausführung:
31542 Bad Nenndorf, An der Feuerwehr (Westliche Entlastungsstraße)
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Elektroinstallationen für eine Kinderkrippe
wesentliche Mengenangaben:
1 St. Hauptverteilung 3-feldrig
10 St. Unterverteilungen 1-feldrig
19 St. Außenleuchten
2 St. Lichtbauelemente
5 St. Mastleuchten 7 m
165 St. Innenleuchten
27 St. Einzelbatterieleuchten
1 St. Brandmeldezentrale
53 St. opt. Rauchmelder
ca. 9.500 m Kabel und Leitungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Entfällt.
- h) Aufteilung in Lose:
Nein
- i) Ausführungsfristen:
Rohinstallation
Montagebeginn: 23. KW 2017
Ende: 33. KW 2017
Fertiginstallation
Montagebeginn: 47. KW 2017
Ende: 51. KW 2017
- j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen in Papierform, ergänzend auch in elektronischer Form, sind vom **28.02.2017 bis 11.03.2017** erhältlich bei:

Planungsbüro Leßner, Förstergarten 14, 31787 Hameln

Tel.: 05158/ 9929361, Fax: 05158/ 9929362, Mail: eltplan@online.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: **15,00 €**
BIC: NOLADE21SWB IBAN: DE86 2545 0110 0000 0075 26
- m) Teilnahmeantrag:
Entfällt.
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
23.03.2017 um 11:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Samtgemeinde Nenndorf, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf
- p) Sprache, in der die Angebote abzufassen sind:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
23.03.2017 um 11:30 Uhr
im Rathaus der Samtgemeinde Nenndorf, Zi. 1.19 (Sitzungssaal)
Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten:
Keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlags- und Schlusszahlungen nach der Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B)
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat den Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A mit dem Angebot zu erbringen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:
- PQ VOB
- PQ VOL

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der o.g. Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen als Formblatt 124 bei.

Folgende Eigenerklärungen sind vorzulegen:

- Angaben zur Eintragung im Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat
- Erklärung zum NTVergG (Tariftreue und Mindestentgelterklärung Bau und Dienstleistungen)
- Angaben z. Umsatz i. d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u.a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

Folgende Einzelnachweise sind vorzulegen:

Entfällt

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
27.04.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landkreis Schaumburg
- Amt für Kommunalaufsicht -
Jahnstr. 20, 31655 Stadthagen

Weitere Informationen:

Es gelten die Mindestentgeltregelungen nach der Neunten Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe (Neunte Bauarbeitsbedingungenverordnung 9. BauArbbV) vom 16.10.2013 Bundesanzeiger AT vom 18.10.2013 V 1